

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 240.

Mittwoch den 21. October 1891.

(4556) 3—1

8. 19.023.

Kundmachung

für die Stellungspflichtigen.

Hinsichtlich der regelmäßigen Stellung im Jahre 1892 wird vom Stadtmagistrate folgendes fundgemacht:

1.) Alle hierorts anwesenden, in den Jahren 1871, 1870 und 1869 geborenen Jünglinge haben sich behufs Verzeichnung im Laufe des Monates November d. J. hierannts zu melden.

2.) Die nicht nach Laibach zuständigen Stellungspflichtigen sollen zur Verzeichnung die ihr Alter und ihre Zuständigkeit nachweisenden Documente mitbringen.

3.) Beiläufig abwesende oder kranke Stellungspflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

4.) Jene, welche Anprüche auf eine in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgegesches bezeichneten Begünstigungen geltend machen wollen, haben in den Monaten Jänner oder Februar 1892 beim gesetzten Stadtmagistrate, spätestens aber am Tage der Hauptstellung bei der Stellungscommission die gehörig dokumentierten Gesuche einzubringen.

5.) Jene, welche die Bewilligung zur Stellung außerhalb des heimatlichen Stellungsbizirkles erwirken wollen, müssen die dokumentierten Ansuchen gelegentlich der Anmeldung einbringen, und es können in einem solchen Falle auch gleichzeitig etwaige Anprüche auf eine in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgegesches bezeichneten Begünstigungen geltend gemacht und nachgewiesen werden.

6.) Die gleiche Meldepflicht besteht auch für Söhne der im aktiven Dienste befindlichen Militärpersonen und für die bei der Verwaltung des Heeres (Kriegsmarine) angestellten, noch stellungspflichtigen Personen.

7.) Die Nichtbeachtung der Anmeldepflicht sowie überhaupt der aus dem Wehrgegesche entstehenden Pflichten kann durch die Unkenntnis dieser Aufforderung oder der aus dem Wehrgegesche hervorgehenden Obliegenheiten nicht entshuldigt werden.

Jeder Stellungspflichtige, welcher die Anmeldung, ohne durch ein für ihn unüberwindliches Hindernis abgehalten worden zu sein, unterlässt, begeht eine Nebertretung des § 35 B. G. und verfällt einer Geldstrafe von 5 bis 100 fl., eventuell einer Arreststrafe von einem bis zu zwanzig Tagen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 3. October 1891.

(4533) 3—2 8. 540 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der neu errichteten einklassigen Volkschule zu hl. Dreifaltigkeit bei Lich kommt die Lehrer- und Leiterstelle in der vierten Gehaltsstufe mit Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Diesfällige Gesuche sind bis Ende October 1. J. hierannts zu überreichen.

R. f. Bezirksschulrat Stein, am 14ten October 1891.

(4552) 3—2

Nr. 2084.

Kundmachung.

Wesfolge Erlasses des hohen I. I. Handelsministeriums dtdt. 30. September l. J. B. 44.552, wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß mit 1. October d. J. die britischen Colonien in Australien: Neu-Südwales, Victoria, Queensland, Westaustralien, Südaustralien, Tasmanien, Neu-Seeland und Britisch-Neu-Guinea dem Welt-Postvereine beigetreten sind und daß daher von diesem Zeitpunkte angefangen Briefpostgegenstände jeder Art unter den im Welt-Postverfahre geltenden Bedingungen nach und aus den angeführten britischen Colonien zur Beförderung gelangen können.

Triest am 16. October 1891.

R. f. Post- und Telegraphen-Direction.

(4578) 2—1

Nr. 10.369/V.

Lieferungs-Ausschreibung.

Zur Sicherstellung des Bedarfes an Materialien für das I. und I. See-Arsenal zu Pola für das Jahr 1892 wird

am 9. November 1891

um 4 Uhr nachmittags eine Offertverhandlung über versiegelt eingelangte Anbote beim I. u. I. See-Arsenalscommando abgehalten werden.

1.) Die zu liefernden Materialien sind in folgenden Losen und einige derselben in Gruppen eingeteilt.

Los V. Olivenöl.

- > VIII. Graue Waschseife und Unschlittzerzen.
- > IX. Besen und Rohrdecken.
- > XIV. Kupfer-Barren und Bleche; dann Draht, Beschlagnägel, Bootsnägel, Nieten, Drahttau aus Kupfer.
- > XV. Kupfer- und Münzmetall-Röhren.
- > XVI. Münzmetall-Barren.
- > XVIII. Messing-Barren, -Stangen und -Bleche.

2.) Jedem Offerenten steht es frei, das Anbot auf nur ein Los zu stellen oder mittels getrennter Offerte auf mehrere Lose oder auch auf einzelne Gruppen zu offerieren.

3.) Die näheren, speciellen und allgemeinen Contractsbedingnisse sowie die Verzeichnisse der zu liefernden Gegenstände und die Offertformulare sind in Hesten gedruckt und können bei der Kanzleidirection der Marineection des I. u. I. Reichs-Kriegsministeriums in Wien, beim I. u. I. See-Arsenalscommando in Pola und dem See-Bizirk-commando in Triest, bei den Handels- und Gewerbeämtern in Wien, Budapest, Prag, Brünn, Graz, Laibach, Klagenfurt, Agram, Triest, Fiume und Zara, dann bei dem Stadtmagistrate in Villach, bezüglich des Österreichs auch bei den Stadtmagistraten, beziehungsweise Gemeindeämtern in Capodistria, Pirano, Parenzo, Novigno, Spalato, Ragusa, Cattaro und Castelnuovo eingesehen und empfangen werden.

Mündliche Auskünfte werden bei den ob erwähnten I. u. I. Marinebehörden ertheilt.

Vom I. u. I. See-Arsenalscommando.

Pola im October 1891.

(4508) 3—2

8. 13.550.

Jagdverordnung.

Von der I. I. Bezirkshauptmannschaft wird hiermit fundgemacht, daß die Jagdbarkeit der Gemeinde Afriach im Gerichtsbezirk Bischofslack auf die Dauer von 5 Jahren vom 1. November an am 31. October l. J.,

um 9 Uhr vormittags, in der Gemeindekanzlei

in Bischofslack im Vicitationsweg hintangegeben werden wird.

Hiezu werden Jagdtiere eingeladen.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 14. October 1891.

(4514) 3—2

B. 1150 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiklassigen Volkschule im Großlaßach wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Gehrig instruierte Gesuche sind bis zum 31. October 1891

im vorgeschriebenen Wege hierannts einzubringen.

R. f. Bezirksschulrat Gottschee, am 13ten October 1891.

(4571)

Ausweis

Nr. 12.847.

über den Stand der Thiersuchen in Krain in der Wochenperiode vom 12. October bis 18. October 1891.

Art der Seuche	Politischer Bezirk	Gemeinden	Ortschaften	Zahl der verseuchten Gehöfte	An der Seuche sind erkrankt					Die Seuche wurde als erloschen erklärt
					Welpen oder Weibchen	Einfuhr	Sämlinge	Edjale	Ziegen	
Abelsberg	9	14	181	.	526	.	.	.	.	.
Gottschee	15	24	188	.	309	.	.	.	.	.
Gurlfeld	6	13	66	.	253	4	103	.	.	.
Krainburg	13	30	71	.	226	.	.	8	.	.
Maul- und Maulwuschen	Laibach	12	16	59	.	233	.	.	16	.
Loitsch	8	8	32	.	162	.	.	.	.	.
Littai	10	13	26	.	98	.	.	.	.	.
Rudolfswert	12	33	98	.	346	28	.	5	.	.
Stein	Urania	Urania	2	.	6	.	.	.	.	.
Tschernembl	11	19	68	.	111	.	.	.	.	.
Summe		97	171	791	.	2270	32	132	.	.

R. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 18. October 1891.

(4577) 3—1

Nr. 8980.

Erinnerung

an die Johann Verderber'schen Erben von Nesselthal, Maria, Johann und Georg Wuchse, Aloisia Jonke, Josef Wuchse, Josef und Johann Verderber, Josefa Rabuse, Leni Verderber und Maria Schneller.

Von dem I. I. Bezirkgerichte Gottschee wird den Johann Verderber'schen Erben von Nesselthal, Maria, Johann und Georg Wuchse, Aloisia Jonke, Josef Wuchse, Josef und Johann Verderber, Josefa Rabuse, Leni Verderber und Maria Schneller hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Wuchse von Nesselthal die Klage de praes. 5. October 1891, B. 8980, peto. 124 fl. f. U. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagssitzung auf den

27. October 1891, vormittags 9 Uhr, angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Gefallenen diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den I. I. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den

Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Gefallenen werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, wibrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Gefallenen, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirkgericht Gottschee, am 6ten October 1891.

(4551)

Nr. 1511.

Edict.

Da das hohe I. I. Oberlandesgericht in Graz den diesgerichtlichen Beschluss vom 3. September 1891, B. 1299, womit der über das Vermögen des Alois Au-

senik verhängte Concurs aufgehoben, mit Verordnung vom 7. October 1891, B. 5917, abgeändert, wird die Concursverhandlung wieder eröffnet, der I. I. Bezirkgerichter Michael Novak von Landstraß zum Concurs-Commissär und der I. I. Notar Victor Rossina von Landstraß zum einstweiligen Concursmaßte-Verwalter bestellt und die Tagssitzung zur Wahl des Gläubiger-Ausschusses auf den

28. October 1891, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär, der Anmeldesterminal bis

30. November 1891

und die Liquidierungstage auf den

19. December 1891, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordnet.

Die weiteren Verfügungen in diesem Concurs werden durch die «Laibacher Zeitung» veröffentlicht.

R. f. Kreisgericht Rudolfswert, am 18. October 1891.

(4513) 3—3

Nr. 8808.

Erinnerung.

Vom I. I. Bezirkgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo ab-

wesenden Peter Nuppe von Ling erinnert:

Es sei der an denselben lautende bis 3. 6972, betreffend den executive Berlauf der Realität Einl. B. 6 ad Unterlag der Maria Nuppe von Unterlag Nr. 6, dem derselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Anton Lovoz von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden, und es seien die executive Beauftragungen auf den

21. October und den

25. November 1891

hiergerichts angeordnet worden.

R. f. Bezirkgericht Gottschee, am 6ten October 1891.

(4295) 3—2

Nr. 6625.

Erinnerung.

Dem unbekannt wo befindlichen Gor Slubic von Dobrava wird erinnert, daß der für ihn bestimmte Grundbuchsbescheid dtdt. 20. Juli 1891, B. 5076, dem Curator ad actum Curator ad actum Lucas Svetec, I. I. Notar in Littai, zugestellt wurde.

R. f. Bezirkgericht Littai, am 27ten September 1891.

(4468) 3—2

St. 2809.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:
 1.) Janezu Wabiču iz Žužemberka;
 2.) Adamu Kastelicu iz Brezovega Dola; 3.) Jožetu Papežu iz Hinj st. 7;
 4.) Francetu Lovšetu iz Hinj st. 36;
 5.) Mihi Vidmarju iz Žverčega st. 17;
 6.) Janezu Hočevarju iz Ambrusa st. 14;
 7.) Matiji Mavšarju iz Dolénje Tople Rebri st. 26; 8.) Jožetu Papežu iz Hinj st. 7; 9.) Antoniju Boben z Vrha, ter Ulepčevi zapuščini; 10.) Francetu Skinderju iz Jame st. 13, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, vsi neznanega bivališča in bivanja, da so pri tem sodišči vložili proti njim tožbe:

A. Radi pripovedovanja zemljišč:

ad 1 Andrej Mačerol iz Žužemberka (po c. kr. notarji Kazimiru Bratkovici) de praes. 15. septembra 1891, st. 2809, na parcelo st. 272 stavisce in st. 915 travnik kastastralne občine Žužemberk; ad 2 Anton Kastelic iz Brezovega Dola de praes. 15. septembra 1891, st. 2823, na vlogo st. 1 kastastralne občine Višnje;

B. Radi dolžnih terjatev:

ad 3 Anton Tekavčič iz Lazine de praes. 1. septembra 1891, st. 2692, peto. 11 gold. 70 kr. s pr.; ad 4 Jože Jaklič z Hriba de praes. 1. septembra 1891, st. 2693, peto. 130 gold. 40 kr. s pr.; ad 5 Simon Jan, župnik pri sv. Trojici, de praes. 2. septembra 1891, st. 2722, peto. 634 gold. 96 kr. s pr.; ad 6 Urban Vidrih iz Kala st. 23 de praes. 14. septembra 1891, st. 2800, peto. eksekutivno prisojenih 50 gold. s pr.; ad 7 Jakob Klinč iz Žužemberka de praes. 29. septembra 1891, st. 2970, peto. 50 gold. s pr.; ad 8 Matija Eisenzopf iz Starega Loga st. 38 de praes. 29. septembra 1891, st. 2973, peto. 10 gold. s pr.;

C. Radi dovoljenja izknižbe zastarelih terjatev, ter dostavljenja zemljeknjičnega odloka:

ad 9 Jože Nahtigal iz Žužemberka de praes. 19. septembra 1891, st. 2874 in 2876, peto. 45 gold. 53 kr. s pr. in 17 gold. 25 kr. s pr.; ad 10 da se je tuskodni zemljeknjični odlok z dne 10. avgusta 1891, st. 2476, dostavil skrbniku na čin Janezu Jersetu z Jane...

O teh tožbah določil se je rók za samarni in bagateln postopek ad 5 na dan

18. novembra 1891. l., ad 1 do 4 in 6 do 8 na dan

20. novembra 1891. l., in ad 9 na dan

26. oktobra 1891. l., vstopnik ob 8. uri dopoldne pred tem

To se naznanja vsem toženim s pustavkom, njim postavljenim skrbnikom na čin, ad 1 Josipu Pehanitu iz Žužemberka; ad 2 Jožetu Šćinkovcu iz Brezovega Dola; ad 3, 7 in 8 Franu Pečjaku iz Žužemberka; ad 4 Antoniu Koseu iz Žverčega; ad 6 Francetu Perko iz Ambrusa; ad 9 Franu Ljubšku dne 9. oktobra 1891.

(4476) 3—2 Št. 5568, 5925, 5926, 5927, 5928, 5929, 5931, 5932, 6082, 6135, 6235, 6236, 6382, 6386, 6561.

Razglas.

Podpisano sodišče naznanja: A. da so sudsodno vložili tožbe zaradi pripoznanja lastninske pravice zaradi opisa začasnega zemljišča, in to:

1.) Janez in Frančiška Indof z Vač, proti Antonu Koraču z Vač, zaradi parcele st. 146 od zemljišča

Yakob, proti parcele st. 238 kastastralne občine Vače;

St. 2809.

2.) Beno in Ana Levičnik iz Slivne proti Valentinu Kimovcu zastran zemljišča vložek st. 174 kastastralne občine Vače;

3.) Anton Anžlovar iz Hohovce proti Jožefu Ižancu zastran zemljišča vložek st. 3 in 4 kastastralne občine Moravče;

4.) France Lajevec z Vač proti Antonu Koraču od tam zastran parcel st. 450, 460, 603 in 650 od zemljišča vložek st. 238 kastastralne občine Vače;

5.) Anton Mrva z Vač proti Antonu Koraču od tam zastran parcele st. 103 od zemljišča vložek st. 238 kastastralne občine Vače;

6.) farna občina Vače (po zastopnikih gosp. Martinu Poču, župniku, Jarneju Malu in Jarneju Lavtarju z Vač) proti Antonu Koraču od tam zastran parcele st. 126/1 od zemljišča vložek st. 238 kastastralne občine Vače;

7.) Jarnej Mal z Vač proti Francetu in Mariji Vibiral z Vač zastran zemljišča vložek st. 207 kastastralne občine Vače;

8.) Jarnej Mal z Vač proti Antonu Koraču od tam zastran parcel st. 268 in 474 od zemljišča vložek st. 238 kastastralne občine Vače;

9.) Janez Bistan z Vač proti Antonu Koraču zastran parcel st. 364, 413/1 in 414/2 od zemljišča vložek st. 238 kastastralne občine Vače;

10.) France Rozman iz Brezovega proti Mariji Rozman zastran zemljišča vložek štev. 440 kastastralne občine Vodice;

11.) Jožeta Goloba iz Brezovega proti Jožefu Zupancu od tam zastran zemljišča vložek st. 60 kastastralne občine Vodice;

12.) Marija Kavšek iz Št. Jurija, okraja Zatiškega, proti Mariji Kastelic od tam zastran zemljišča vložek st. 76 kastastralne občine Poljane;

13.) Luka Kristan z Vač proti Matevžu Kristanu od tam zastran zemljišča vložek štev. 61 kastastralne občine Vače;

14.) France Kolbe z Vač proti Antonu Koraču zastran parcele st. 576 od zemljišča vložek st. 238 kastastralne občine Vače;

15.) Jožef Jurič iz Roviš proti Antonu Štrusu iz Les zastran parcele st. 883 od zemljišča vložek štev. 34 kastastralne občine Roviše;

B. da so se na vse te tožbe dočili obravnavni róki na dan

10. novembra 1891. l.
ob 9. uri dopoldne;

C. da so se gorénjem tožencem, ki so vsi neznanega bivališča in bivanja, oziroma njihovim neznanim dednikom in nastopnikom, postavili za kuratorje v teh zadevnih stvareh, in sicer: onim ad 1, 2, 4, 7, 8, 9, 13 in 14 Anton Mrva, župan na Vačah; onim ad 3, 10 in 11 France Resnik, župan moravski z Gore; onim ad 5 in 6 gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji; onim ad 12 Anton Kuhelj, posestnik v Ješčah, in onim ad 15 Anton Lovše, župan na Kalcih;

D. da se bode na zadevne tožbe s temi kuratorji obravnavalo, ako si toženci ne imenujejo drugih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 20. septembra 1891.

(4407) 3—2 Št. 5198.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Janeza Barboriča iz Dolénjih Dul st. 14 ponovili ste se z odlokom z dne 5. novembra 1890, št. 7631, s pravico ponovitve ustavljeni izvršilni dražbi zemljišča vložek st. 76 kastastralne občine Dule na dan

11. novembra in na dan

16. decembra 1891. l., ob 11. uri dopoldne pred tem sodiščem s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 4. septembra 1891.

(4333) 3—2

Št. 5153.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja:

Na prošnjo gosp. Ivane Ličan (po c. kr. notarji gosp. J. Rahnetu) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Franku iz Bitinja štev. 19 lastnega, sodno na 528 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 47 kastastralne občine Kilovče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

11. novembra

in drugi na dan

4. decembra 1891. l., vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leži v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 12. avgusta 1891.

(4311) 3—2 Št. 8247.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Tomaž Dimnik, posestnik iz Dobrunj hišna štev. 18, je proti Gregor Zankerjevi vdovi, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 28. septembra 1891, št. 8247, zaradi priznanja lastninske pravice potom pripovedovanja gledé zemljišča vložna štev. 1181 kastastralne občine Trnovsko predmestje in dovoljenja vknjižbe te pravice pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo tožene pravni nasledniki, se jim je na njihovo škodo in njih troske za to pravdno reč gospod dr. Robert pl. Schrey, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum postavil in se mu je tožba, za kojo se je odredil rók v skrajšanem postopku na dan

23. novembra 1891. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči, vročila.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu kuratorju vse pomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim kuratorjem razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 29. sept. 1891.

(4426) 3—2 Št. 2816, 2899, 2900, 3002, 3095, 3445, 3146, 3527.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Terezije Berčan iz Drage proti neznano kje bivajoči Rezi Berčan zaradi 50 gold.;

2.) Terezije Hrast iz Zatičine št. 58 proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Valentinu iz Potoka zaradi 52 gold.;

3.) ravno tiste proti ravno tistem zaradi 4 gold. 15 kr.;

4.) Antonu Marinčiča iz Zatičine proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Kokelju iz Veliče Dobrave zaradi 29 gold. 30 kr. s pr.;

5.) Franceta Gruma iz Podbukovja štev. 20 proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Zajcu iz Podbukovja št. 7 zaradi odpisnega dovojenja;

6.) Katre Kalar iz Muljave št. 21 proti neznano kje bivajoči Mariji Kalar zaradi 99 gold. 83 kr. s pr.;

7.) ravno tiste proti neznano kje bivajočima Mariji in Bernardu Knapu zaradi 34 gold. 86 kr.;

8.) Antona Štepeca iz Višnje Gore proti zapuščini Janeza Boršnerja zaradi 28 gold. s pr. — dovoljuje se dan na

6. novembra 1891. l.

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči v sumarnem, oziroma v malotem postopku, in so se radi neznanega bivališča toženih njim postavili skrbniki na čin, in sicer na tožbo ad 1 Franc Škuča iz Drage; ad 2, 3, 4, 5, 6 in 7 gosp. Franc Kovač iz Zatičine in ad 8 Anton Dremelj iz Leskovca, in so se njim vročile dotične tožbe.

Pozivljajo se tedaj toženi priti k gori razpisani obravnavi ali naznani do tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, inače se bode reč obravnavala s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 7. oktobra 1891.

(4331) 3—2 Št. 5255.

Eksekutivna prodaja zemljišča.

Na prošnjo Gregorija Peterlina iz Vrbova (po dr. Pitamicu) se dovoljuje izvršilna dražba Antonu Rojcu iz Verbice štev. 3 lastnega, sodno na 1250 goldinarjev cenjenega zemljišča vložna št. 28 kastastralne občine Verbica, ter se za to dočljujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

13. novembra

in drugi na dan

11. decembra 1891. l., obakrat dopoldne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem róku pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Cenilni zapisnik, zemljeknjični izpis in dražbeni pogoji se morejo pri tem sodišči upogledati. — Varščine je 10 %.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici dne 16. avgusta 1891.

(4447) 3—2 Nr. 2653.

Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Bei Einbringung der Forberung der train. Sparcasse per 1000 fl. f. A. wird die mit dem Bescheide vom 9. April 1891, §. 1056, fixierte dritte executieve Feilbietung bei dem Fernej Premrov von Strane gehörigen Realität Einl. §. 11 der Catastralgemeinde Strane auf den

19. December 1891, vormittags 11 Uhr, mit Beibehalt des Ortes und des vorigen Anhangs re-assumiert.

R. I. Bezirksgesetzliche Senatsch, am 3ten October 1891.

(4423) 3—2 Nr. 7638.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom I. I. Bezirksgesetzliche Senatsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Josef Sajovic die executive Bersteigerung der Karoline Hren gehörigen, gerichtlich auf 3656 fl. geschätzten Realitäten Einl. §. 844 der Catastralgemeinde Birkenz und Einl. §. 342 der Catastralgemeinde Matel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

12. November und die zweite auf den

12. December 1891, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R.

**Soeben erschien
Heft II
des monumentalen Prachtwerkes**

Burgen und Schlösser in Oesterreich.

Heliogravuren nach Naturanfnahmen
von Otto Schmidt.

Heft I ist einzusehen in der Buchhandlung (4573)

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz.

Edel-Kastanien
5 Kilo 1 fl.

Maroni
5 Kilo 1 fl. 40 kr.,

Tafelfeigen
5 Kilo 1 fl. 50 kr.,

porto- und spesenfrei — grössere Mengen zu Tagespreisen — versendet (4405) 6—5

Jos. Stiegler
Gutsverwalter

St. Peter bei Görz.

Musikalien - Novitäten

für Pianoforte zu zwei Händen.

Samary, Valse des Hirondelles 90 kr.; Samary, Tzigane, Caprice hongrois 72 kr.; Lamotte, Fatma, Danses des Almées 72 kr.; Lamotte, Stellina, Impromptu-Mazurka 72 kr.; Lamotte, Mandoline, Sérénade vénitienne 72 kr.; Lamberg, Sérénade et Valse-Caprice à 72 kr.; Lamberg, Mazurka et Valse grotesque à 72 kr.; Lafon, Ayeu discret 72 kr.; Lafon, Les Ondines, Valse-Caprice 90 kr.; Lafon, Mascarade, Marche joyeuse 90 kr.; Isenmann, Graziella, Mazurka-Caprice 90 kr.; Dupont, Ronde des Elfes, Morceau de Salon 72 kr.; Dupont, Sérénade à Ninon 72 kr.

Postversendung pro Pièce 3 kr.

Wir empfehlen ferner unser wohl assortiertes Lager von **Musikalien**. Nicht Vorräthiges wird **schnellstens** besorgt.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach. (4572) 3—1

Vabilo

na

občni zbor

okrajne bolniške blagajnice
na Vrhniku,
katera bode
v nedeljo dné 25. oktobra 1891 ob
3. uri popoldne
v Vrhniški občinski pisarni.

V s p o r e d.

- 1.) Poročilo predsednikovo.
- 2.) Volitev predsedništva.
- 3.) Volitev nadzorovalnega odbora.
- 4.) Volitev razsodnega odbora.
- 5.) Določilo plače blagajniku.
- 6.) Posamični nasveti.

Ivan Tomšič
predsednik — Vorstand.

Bei
Karl Till
in Laibach
Spitalgasse Nr. 10

alle Schulrequisiten

zum Schreiben, Zeichnen, Malen
für sämmtliche Lehranstalten nach Angabe der
Herren Professoren.
Zeichenblocs, Reisszeuge
in grosser Auswahl.
(2281) 26—21

Wunderbar ist der Erfolg.

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von
Bergmanns Liliemilch-Seife
von Bergmann & Co. in Dresden.
Vorrätig à Stück 40 kr. bei Joh.
Ev. Wutschers Nachf. (1102) 33—31

H ohe Provision,
fixes Gehalt,
Vorschuss

gewähre jedermann, der sich mit dem Verkaufe von Losen und Los-Bücheln gegen Abzahlung befasst. (4353) 10—5 Wechselhaus **H. Fuchs**, Budapest, Franz-Deáksgasse Nr. 12.

Damen- und Kinder-Confectionen:

Elegante Jaquets mit Seidenfutter von fl. 5.—; elegante Regenmäntel von fl. 10.—, Mantelets ... von fl. 10.—, Umhüllen ... von fl. 15.—, Paletots ... von fl. 10.—

Nouveautés in grosser Auswahl billigst. Massbestellungen sorgfältigst und elegantest.

Ernst Stöckl
Laibach. (4450) 2

Dank und Anempfehlung.

Für den bisherigen Besuch meinen verehrten Gästen bestens dankend, erlaube ich mir bekannt zu geben, dass von nun an das **Steinfelder Märzenbier** aus der **Bräuerei Brüder Reininghaus in Graz** zum Ausschank kommt. Ebenso empfehle ich **echte Unterkrainer, kroatische und neuen Prosecco - Wein**. Für gute und schmackhafte Käse wird bestens gesorgt. Es werden auch Kostabonnenten aufgenommen.

Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll

Peter Krisch
Gastgeber „zum Gärtner“
Burgstallgasse Nr. 2.

Die erste böhmische Rollgerste-, Hirse- u. Schälerbsen-Fabrik
Leopold Straschnow in Prag-Smichow

empfiehlt ihre Erzeugnisse aller Sorten

Rollgerste, Hirse und geschälte Erbsen
vorzüglichster Qualität.

Muster und Preisblatt auf Verlangen gratis und franco.

Agenten werden aufgenommen.
(Nachdruck wird nicht honoriert.) (4493) 3—3



Schutzmarke.

Kärntner Römerquelle

mittels direkter Abzapfung naturecht gefüllt.

Der feinsten Sauerbrunn.

Mit Milch oder Zucker gereicht, bewährtes Heilmittel für hustende Kinder.

Eurort für Magen- und Blasenleidende, Katarrhalische und Blutarme.

Hauptdepot in Laibach bei M. C. Supan. (4377) 30—3

Leinen - Fabriks - Niederlage

Wilhelm Sattner

Laibach, Rathhausplatz Nr. 20

empfiehlt zur kommenden Saison bei bekannt soliden Preisen sein bestes sortiertes Lager aller Arten

Leinen-Mode- und Manufacturwaren

vom einfachen bis hochfeinem Genre. Reizende Neuheiten von Herbst- und Winterkleiderstoffen in schwarz und allen Modefarben; Spezialitäten echt englischer und Brünner Modestoffe für Herrenanzüge, Flanelldecken, Bettvorleger, Lauf- und Salontepiche, Vorhänge, Angorafelle, gewebter und gedruckter, waschechter Bar-

chente etc. etc.

Täglicher Einlauf von Neuheiten.

Neueste Journale für Toiletten zur Verfügung.

Kleiderstoffe, doppelt breit, pr. Meter von 50 kr. an. (8848) 51—13

Beste und billigste Heizung

durch die rühmlichst bekannten

Regulier-Füll-Oefen

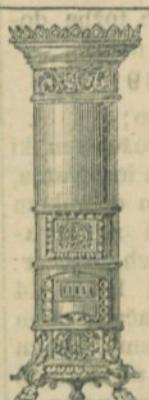
von
R. Geburth

k. u. k. Hof - Maschinist

Wien VII., Kaiserstrasse Nr. 71.

Email - Kachelöfen, Regulier - Kamine, Kochherde, transportable Wandkachelung.

Musterbücher unentgeltlich. (4196) 10—7



Kemmerich's Fleisch-Pepton,

bestes Nahrungs- und Stärkungsmittel für Gesunde und Kranke.

Fleisch-Extract

für jede Küche unentbehrlich.

cond. Bouillon

für jeden Haushalt zu empfehlen.

Das Beste ist stets das Billigste.

Schülke & Mayr, Hamburg,

General-Vertreter der Compagnie Kemmerich für Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Skandinavien und Russland.

(710) 20—11